

Über Israel zu Samaria, das zu den Zeiten des Königs Achas geschrieben ist, und es hat das dem Herrn sehr gefallen, und es hat nicht  
von allen seinen Söhnen, das König Nabat, der Israel hindern wollte, sondern er  
sinnon.

Nach dem was von Joab zu sagen ist, und was er getan hat, und seine Macht, wie er mit Ama:  
: Sie dem Könige Juda geschrieben hat, dass es geschrieben in der Cronica des Königs Isra:  
: el, und Joab hat nicht seinen Söhnen, und Jerobeam hat auf seinem Thron, Joab aber  
wird begraben zu Samaria bey des Königs Israel.

Elisa aber ward krank, davon er auch sprach, und Joab der König Israel kam zu ihm heimlich, und  
versuchte für ihn, und sprach mein Vatter, Mein Vatter. Warum Israel und sein Vatter,  
Elisa aber sprach zu ihm, Mein Vatter Bogen und Pfeil, und da er den Bogen und die Pfeil hatte  
sprach er zum Könige Israel, Warum mit demselben fand den Bogen, und er sprach nicht  
seinen fand, und Elisa legt seine Hand auf des Königs Hand, und sprach, Dies das heilige  
geheiligt worden, und es hat auf, und Elisa sprach, Ich will, und er sprach, So aber sprach, Ein  
Pfeil das heiligt dem Herrn, ein Pfeil das heiligt werden die Tyrer, und du wirst die Tyrer  
fragen zu dieser Zeit, bis sie auf geschrieben sind.

Und er sprach ihm die Pfeile, und da er sie nahm, sprach er zum Könige Israel, Besetze die er:  
: den, und er sprach dreymal, und seine Heile, da war der Mann Gottes König auf ihm, und  
sprach, Ich will fünf oder sechs mal geschlagen, so werden die Tyrer geschlagen haben  
bis sie auf geschrieben werden. Nun aber wirst du dreymal fragen.

Da aber Elisa gestorben war, und man in Samaria hatte, haben die Kinder Leide des Moabi:  
: ter ins Land, des selben Jahres, und es begab sich, das sie einen Mann begraben, da sie  
aber die Leiche Leide haben, warffen sie den Mann in Elisa Grab, und da er sein Leide,  
und die Leiche Leide anruhrte, ward er lebendig, und trat auf seine Füße.  
Als zwey in das Land des Königs zu Tyrer Israel, so lange Joab lebte, aber der Herr  
hat ihnen quade, und er kamet sich in, und ward sich zu ihnen, und sie sind nicht willen  
mit demselben, Isaac, und Jacob, und weilt sie nicht werden, der warff sie auch nicht von  
seinem Angesicht, bis auf diese Stunde.

Und daselbst der König zu Tyrer sprach, und sein Sohn Ben Hadad ward König an seiner Statt,  
Joab aber sprach auch, und nam die Städte auf dem Land Ben Hadad, das Land daselbst,  
die er auf dem Land seiner Väter, Joab gedummen hatte mit fünf, dreymal  
Pfeil in Joab, und machte die Städte Israel wieder.

XIII

In diesem Jahr Joab des Königs Joab des Königs Israel ward Amasia König, der den  
Joab des Königs Juda, fünf und zweyzig Jahr alt war er, da er König ward, und regiert  
Namen des zweyzig Jahr zu Jerusalem, seine Mutter hieß Soadau von Jerusalem, und er  
hat ward dem Herrn wohlgefallen, das nicht wie sein Vatter David, sondern wie sein Vatter  
Joab, hat er auch, den die Söhne werden nicht abgethan, sondern das Volk befandt und  
kündete nach auf dem selben.

den, und  
sach weisde,  
und ein gü:  
faisse ge:  
den fuisse  
ald hat, z  
von Schuld  
re sprich  
in garben  
dem Joab d  
die Könige  
a fand im  
die Könige zu  
diesem in  
in einem  
bar der  
u man so  
König an  
und Joab  
dem Herrn  
Israel hind  
gab sie und  
Abulung,  
ammon  
in dem die:  
ren Söhne  
Israel sin  
amaria,  
er, so den wa  
und Joab si  
Macht, die  
sinnon die:  
a hat,  
ab König  
den